



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Medizin
Gasthochschule	Universitätsklinikum Athen
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Medizin - National and Kapodistrian University of Athens

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Sommersemester 2025
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	2
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	2
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	2
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	sehr gut von Seiten des international office
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	1
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Ein Welcome day zum Start des Semesters.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Ja
Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.	Mein buddy hat mir besonders zu Beginn des Semesters viele Tipps zum Studium und der Stadt gegeben und mir die Stadt ein bisschen gezeigt.
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Die Anmeldeformalitäten waren sehr gut erklärt. Man hat von dem Erasmuskordinator sowie von der Auslandsberatung der einzelnen Fakultäten immer Mails mit genauen Anleitungen bekommen, wie man sich einschreibt, wie man sich für seine student ID oder die kostenlosen Mittagessen bewerben kann.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die Unigebäude der Stadt sind über die Stadt verteilt. Die meisten Fakultäten haben ihre eigene Mensa mit auf dem Campus, wo man als erasmus Student kostenlos essen gehen kann. Zudem gibt es meistens auch in jeder Fakultät eine Bibliothek, aber auch noch eine eigenständige größere.

Aufteilung des akademischen Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	16
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	2
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	2 Wochen Osterferien

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

Ich habe die Kurse Gynäkologie, Dermatologie, Umweltmedizin und Humangenetik gewählt. In Dermatologie war eine tägliche Anwesenheit von 9:00-14:00 Uhr für 4 Wochen erforderlich. Man konnte aber öfters auch mal früher nach Hause gehen, wenn nichts mehr zu tun war. Man konnte in verschiedene Sprechstunden wie Psoriasis oder Dermatitis mit reinschauen. Die Vorlesungen waren jedoch nur auf griechisch. Alle im Krankenhaus waren sehr nett und man konnte einen guten Einblick in die Dermatologie bekommen. Gynäkologie erstreckte sich über 8 Wochen mit täglicher Anwesenheit von 7:30-14 Uhr, wovon der Tag mit praktischen Einblicken startete und mit Vorlesungen von 12-14 Uhr endete. Die Vorlesungen wurden teilweise auf englisch und teilweise auf Griechisch gehalten. Man durfte wirklich viel sehen und machen, sich im OP mal mit Einwaschen, viele natürliche Geburten und Kaiserschnitte sehen, sowie bei der Morgensvisite dem Professor Patientinnen vorstellen. Auch wenn der Kurs zeitlich intensiv war, war es wirklich toll, wie viele verschiedene Bereiche der Gynäkologie man sehen konnte. Umweltmedizin war ein elective und bestand aus 3 Seminaren a 2 Stunden. Zudem mussten wir eine Präsentation halten und eine kleine MC Klausur am Ende schreiben. Das Fach war als kleineres Fach angenehm und man konnte es gut neben nachmittags neben den klinischen Kursen besuchen. Humangenetik war ebenfalls ein elective und bestand aus der Klausur und einer Vorlesungsreihe. Mit der Anerkennung gestaltet es sich momentan etwas schwer, weshalb ich empfehlen würde die Kurse im Vorhinein mit den deutschen Professoren abzuklären.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Ich habe mir die Kurse selber, passend zu dem Lehrplan des deutschen Semesters und mir Beratung der Studentin, die vor mir in Griechenland war, rausgesucht.

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Englisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

sehr gut

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Etwas schlechter

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Ja

Wenn ja, welche?

2 von 4 der Kurse wurden mir noch nicht anerkannt, da die Professoren nicht sicher sind, ob die griechischen und deutschen Kurse äquivalent zueinander sind. Ich empfehle eine vorherige Abklärung mit den deutschen Dozenten, ob sie die im Ausland erbrachten Kurse anerkennen können.

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

Das Notensystem ist ein numerisches, welches von 1 bis 10 reicht. 10 ist die beste Note.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

WG

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Nein

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Ich habe den Kontakt des Vermieters über eine Vermieterin von anderen Erasmus student*innen bekommen und mir die Wohnung dann vor Ort angeschaut. Ich war mit der Wohnung sehr zufrieden und habe die Kontaktdaten daher auch an die nachfolgenden Student*innen, die nach Athen gehen werden, weitergeleitet.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Ich kann Griechenland und besonders Athen jedem sehr empfehlen! Die Stadt war total cool und es gab super viel, was für die Erasmus Studenten vom Erasmus Student Network organisiert wurde. So wurde es einem gerade am Anfang sehr leicht gemacht, Leute kennenzulernen und man hat super coole Sachen erlebt. Es gab nicht nur Events wie Karaoke oder Beer pong Turnier, sondern auch Wochenendtrips, sodass man noch mehr vom Land sehen konnte. Zudem liegt Athen nah am Hafen von Piräus, sodass man viele Fähren auf Inseln nehmen konnte, was auch sehr toll war. Die Leute waren alle sehr nett und offen und man hat sich sehr wohl gefühlt. Die Griechische Kultur und das Essen sind wirklich toll und im Vergleich zu Deutschland auch etwas günstiger!

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas niedriger
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	400
Verpflegung pro Monat	150
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	11
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	20
Sonstiges pro Monat	250 ESN events, Wochenendtrips, Kleidung
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	850

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	220
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	220

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Ich kann Athen wirklich jedem empfehlen. Es war eine sehr prägende und lehrreiche Zeit. Zudem ist Athen eine sehr lebendige, offene und laute Stadt in der man wirklich super viel erleben kann.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Ich durfte viele neue Leute aus den verschiedensten Ländern kennenlernen. Zudem konnte ich viele Inseln, aber auch viele Orte vom Festland Griechenlands sehen.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Manchmal war alles etwas viel und die vielen neuen Eindrücke überfordernd. Zudem musste man sich an die große Obdachlosigkeit und Drogenszene in Athen gewöhnen und abends eher ein über heim nehmen, damit man sicher sicher nach Hause kommt.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Die ersten Wochen brauchte ich etwas Zeit um mich einzuleben und habe etwas Heimweh gehabt und etwas Zeit gebraucht mich zurechtzufinden.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja